

	<p>Objekt: Teilbereich: Skalitzer Straße 46</p> <p>Museum: FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum Adalbertstraße 95 A 10999 Berlin (030) / 50 58 52 33 archiv@fhxb-museum.de</p> <p>Sammlung: Ausstellung Juden in Kreuzberg, Ausstellungsbereich Skalitzer Straße und Umgebung</p> <p>Inventarnummer: 2015/3640</p>
--	--

Beschreibung

Die Mieter: Dr. Sally Domke, Familie Marcus und das Ehepaar Emmy und Max Rosenbund
Bis 1938 hatte Dr. Sally Domke seine Arztpraxis im Haus Skalitzer Straße 46. 1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert, wo er in demselben Jahr umkam.

In demselben Haus war die Rosen-Apotheke, wie das Haus seit 1912 im Besitz des Apothekers Arnold Marcus. 1935 musste Arnold Marcus die Apotheke aufgeben. Arnold Marcus starb 1941 in der Illegalität. Seine Ehefrau Erna Marcus und seine Kinder emigrierten und überlebten im Ausland.

In der Illegalität überlebte das Ehepaar Emmy und Max Rosenbund, das nur kurze Zeit im Haus Nr. 46 wohnte. Ihre ebenfalls jüdischen Untermieter, das Ehepaar Pinkus, wurden 1943 deportiert und ermordet. Rosenbunds wanderten 1948 aus und lebten über 30 Jahre in New York. Nach dem Tod des Ehemannes kehrte Emmy Rosenbund nach Berlin zurück.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: